

**Carol Kennedy**

# **Management Gurus**

**40 Vordenker und ihre Ideen**

**GABLER**

# Inhalt

## Das Guru-Zeitalter

### John Adair

Aktionszentrierte Führung: Wie Aufgabe, Team  
und Individuum zusammenspielen \_\_\_\_\_ 21

### H. Igor Ansoff

Theorie und Praxis der strategischen Planung \_\_\_\_\_ 26

### Chris Argyris

„Single-“ und „Double-loop-Learning“ —  
Wie das Potential des einzelnen in der Organisation  
entwickelt werden kann \_\_\_\_\_ 33

### Chester Barnard

Wertemanagement in Organisationen \_\_\_\_\_ ..... 38

### Meredith Belbin

Komplementäre Rollen in der Teambildung \_\_\_\_\_ 41

### Warren Bennis

„Managers do things right. Leaders do the right thing“ \_\_\_\_\_ 47

### Edward de Bono

Laterales Denken: „Neue Ideen entwickeln,  
eingefahrenes Denken ablegen“ \_\_\_\_\_ ' ' " \_\_\_\_\_ 53

### Alfred D. Chandler

Struktur folgt der Strategie \_\_\_\_\_ 57

### W. Edwards Deming

Qualitätsabweichungen verringern \_\_\_\_\_ 60

<b>Peter Drucker</b>	
Guru der Gurus:	
Die vorrangigen Aufgaben effektiver Manager_____	65
<b>Henri Fayol</b>	
Fünf Grundbausteine modernen Managements_____	73
<b>Gary Hamel</b>	
Kernkompetenzen und strategische Intention_____	77
<b>Michael Hammer</b>	
Der radikale Neuentwurf betrieblicher Abläufe_____	82
<b>Charles Handy</b>	
Die Zukunft der Arbeit und der Organisationen:	
Portfolioarbeit —Kleeblatt-Unternehmen -Drei Is _____	88
<b>Frederick Herzberg</b>	
„Hygienefaktoren“ und „Motivationsfaktoren“_____	95
<b>JohnHumble</b>	
Management by Objectives als praktische Methode_____	98
<b>Elliott Jaques</b>	
Psychologische und soziale Faktoren im Gruppenverhalten_____	100
<b>Joseph M.Juran</b>	
Unternehmensweite Qualität lässt sich nicht delegieren_____	103
<b>Rosabeth Moss Kanter</b>	
Das „post-unternehmerische“ Unternehmen:	
„Empowerment“ des einzelnen als Kraft des Wandels _____	106
<b>Robert S. Kaplan und David P. Norton</b>	
Leistungsmessung mit der Balanced Scorecard_____	113
<b>Philip Kotler</b>	
Marketing als Managementwissenschaft_____j_____	118

<b>John P. Kotter</b>	
Leadership als Kraft des Wandels_____	124
<b>Theodore Levitt</b>	
Marketing als Schlüssel zum erfolgreichen Management_____	130
<b>Rensis Likert</b>	
Wie Führungsstil und unternehmerischer Erfolg zusammenhängen_____	134
<b>Douglas McGregor</b>	
Theorie X und Theorie Y: Autoritäres versus partizipatives Management •_____	138
<b>Abraham Maslow</b>	
Bedürfnishierarchie und Motivation_____	144
<b>Elton W. Mayo</b>	
Human Relations in der Wirtschaft und der Respekt vor dem einzelnen Menschen _____	147
<b>Henry Mintzberg</b>	
Wie Strategien entwickelt werden und wie Manager ihre Zeit planen_____	152
<b>Kenichi Ohmae</b>	
Lehren aus der japanischen Globalisierungsstrategie_____	162
<b>Richard T. Pascale</b>	
The Art of Japanese Management und die kontinuierliche Erneuerung in Organisationen_____	168
<b>Tom Peters und Robert H. Waterman Jr.</b>	
Der „Excellence“-Kult und Rezepte für das Management des chaotischen Wandels_____ • •	173
<b>Michael Porter</b>	
Strategien für den Wettbewerbsvorteil _____ /*	181
auf nationaler und internationaler Ebene_____	

<b>Reg Revans</b>	
Wechselseitige Managerausbildung durch „Action Learning“	185
<b>Edgar H.Schein</b>	
Der „psychologische Vertrag“ zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	188
<b>Richard J. Schonberger</b>	
Jede Funktion eines Unternehmens ist „Kunde“ des nächsten Gliedes in der Kette	192
<b>E. F. Schumacher</b>	
„Small is beautiful“ — der menschliche Maßstab gegen den „Gigantismus“ der Unternehmen	196
<b>Peter M.Senge</b>	
Denkende Systeme und Lernende Organisationen	198
<b>Alfred P. Sloan</b>	
Die Dezentralisierung großer Konzerne	203
<b>Frederick W.Taylor</b>	
Arbeit als Wissenschaft und „funktionales Management“	208
<b>Max Weber</b>	
Reaktionen des Individuums auf Autorität und Bürokratie	212
<b>Glossar</b>	217